

## )) Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung Das Gemeinsame in der Differenz finden

**Fachtagung: 26. – 27. April 2012**

Bildungs- und Berufsberatung ist in Österreich als „Beruf“ noch nicht etabliert, sie ist häufig eine Tätigkeit unter mehreren. Zielgruppen, Aufgaben, Zugänge, Qualifikationen und Begriffe sind vielfältig. Die individuellen beruflichen Identitäten sind dementsprechend höchst unterschiedlich, die Bildung einer gemeinsamen beruflichen Identität über die Bereichsgrenzen hinaus steckt in den Anfängen.

Hier setzen die thematischen Überlegungen zur Tagung an: Es geht um die Entwicklung einer Kernidentität der Bildungs- und BerufsberaterInnen, die allen, unabhängig von ihren Tätigkeitsfeldern, gemeinsam ist – bei Kenntnis und Respektierung feldspezifischer Unterschiede.

Das Generalthema „Identität“, das dem „Gemeinsamen in der Differenz“ zugrunde liegt, ist Leitlinie der Tagung. Um sie gruppieren sich die einzelnen Beiträge, sei es unter expliziter Bezugnahme, sei es in lockerer Anbindung. Sie kann sich auf das berufliche Selbstverständnis der BeraterInnen beziehen ebenso wie auf Anliegen ihrer KundInnen.

### Ziel der Fachtagung

Kontinuität und Regelmäßigkeit im Praxis-Forschungs-Dialog ermöglichen, aktuelle Themen, Diskussionen und Ergebnisse der Laufbahnforschung aufzeigen, Positionen zur Bildungs- und Berufsberatung aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive sichtbar machen, die sich entwickelnde Profession weiter stärken, Diskurs und Vernetzung fördern

### Zielgruppe

Bildungs- und BerufsberaterInnen, Personen aus Institutionen, die mit diesem Thema befasst sind, Personen, die sich konzeptiv bzw. wissenschaftlich mit Bildungs- und Berufsberatung auseinandersetzen, Lehrende

### Konzept und Leitung

*Marika Hammerer*, Institut für bildungs- und berufsbezogene Beratung  
*Erika Kanelutti-Chilas*, in between – Verein für Vernetzung, Forschung und Wissenstransfer  
*Gerhard Krötzl*, bm:ukk/Abt. I/9 Schulpsychologie - Bildungsberatung  
*Ingeborg Melter*, Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)

### Termin

Donnerstag, 26. April 2012, 11:00 Uhr – Freitag, 27. April 2012, 13:30 Uhr

### Tagungsbeitrag

€ 130,00 (inkludiert sind Tagungsunterlagen, Mittags- und Abendbuffet am 26.4.2012, Pausengetränke an beiden Tagen)

### Anmeldung

mittels Anmeldeformular über unsere Homepage [www.bifeb.at](http://www.bifeb.at)

### Anmeldefrist

16. März 2012

### Veranstalter

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)

## Programm: Donnerstag, 26. April 2012

### Vormittag

- bis 11:00 **Eintreffen, Registrierung**
- 11:00 **Eröffnung**  
Margarete Wallmann  
Regina Barth
- 11:30 *Plenarreferat*  
**Identitätsarbeit heute: Befreit von Identitätszwängen, aber ein lebenslanges Projekt**  
Heiner Keupp
- 12:30 *Plenarreferat*  
**Neuere Theorien der Laufbahnberatung und deren Implikationen für die Beratungspraxis**  
Andreas Hirschi
- 13:30 *Mittagessen*

### Nachmittag

- 15:00 – 17:00 *Foren und Workshops*<sup>1</sup>
- 1A Workshop*  
**‘Telling tales’: making narrative approaches count in career counselling**<sup>2</sup>  
Hazel Reid
- 1B Workshop*  
**Beratung mit KlientInnen im Zwangskontext**  
Marianne Roessler
- 1C Workshop*  
**Werkraum Lädolar – Berufe zum Angreifen**  
Klaus Metzler
- 1D Forum*  
**TeilnehmerInnen- und Zielgruppenorientierung in der Beratung**
- **Lebenswelten, Lebenslagen: Der Nutzen empirischer Milieuforschung für die Bildungsberatung**  
Rudolf Tippelt
  - **Open up: „Bildungsferne“ für Bildungsberatung erreichen. Ein aktuelles Forschungsprojekt**  
Erika Kanelutti-Chilas
- 1E Forum*  
**Studienberatung – ein Feld der Bildungsberatung**
- **„Was ist eigentlich Nanophysik und was will ich werden?“ – Angebote der Studienberatung in Österreich**  
Kathrin Wodraschke
  - **Guidance and Counselling in Higher Education in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union**  
Hans-Werner Rückert
- 17:30 – 18:00 *Miniplena*  
Austausch über die Ergebnisse aus den Workshops und Foren
- 18:15 *Abendessen*

### Abend

- 20:00 **Abendprogramm**

<sup>1</sup> *Forum: Zwei Fachreferate und moderierte Diskussion*

*Workshop: Impulsreferat mit Erprobung praktischer Umsetzung u.Ä., begrenzte TeilnehmerInnenzahl*

<sup>2</sup> *Workshop in englischer Sprache; sprachliche Begleitung*

## Programm: Freitag, 27. April 2012

- 9:00 – 10:00 *Plenarreferat*  
**Qualität und Professionalität in der Bildungs- und Berufsberatung International – Ansätze in Wissenschaft, Politik und Praxis**  
 Karen Schober
- 10:15 – 12:15 *Foren und Workshops*
- 2A Workshop*  
**Bildungsberatung als pädagogische Intervention**  
 Peter Kossack
- 2B Workshop*  
**Beratung als Förderung von Selbstorganisationsprozessen – praktisch gewendet**  
 Christiane Schiersmann
- 2C Workshop*  
**Neue Wege beschreiten in der Nachberuflichkeit**  
 Michèle Dubois
- 2D Forum*  
**Aspekte der Schul- und Berufswahl**
- **Kongruenz und subjektive Passung. Zur „Treffsicherheit“ der Laufbahnwahl bei Schülerinnen und Schülern**  
 Ferdinand Eder
  - **Berufswahlfreiheit aus der Optik Betroffener**  
 Martina Jungo-Graf
- 2E Forum*  
**Leave us Kids alone!? – Early School Leavers**
- **Early School Leaving: Stigma und Diversität**  
 Erna Nairz-Wirth
  - **Angebote und Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung von ESL**  
 Harald Reichmann
- 12:30 – 13:00 *Miniplena*  
 Austausch über die Ergebnisse aus den Workshops und Foren
- 13:15 – 13:30 **Zusammenführung / Abschluss**
- ab 13:30 **Ausklang** mit einer Einladung zu einer kleinen Stärkung